

SOA vereint Business und IT

In dynamischen Märkten benötigen Unternehmen eine bewegliche IT. SOA liefert hier als modulares Architekturmodell die Grundlage für flexible Prozesse.

Viele Unternehmen agieren heute in einem Marktumfeld, das von schnellen Veränderungen geprägt ist. Das erfolgreiche Geschäftsmodell von heute kann morgen schon überholt sein, weil die Konkurrenz schneller als erwartet aufgeholt hat. Firmen müssen also ihre Leistungen kontinuierlich anpassen und dabei oft auch Geschäftsprozesse schnell und umfassend ändern.

Herkömmliche IT-Landschaften können mit dieser Dynamik oft nicht Schritt halten und zwingen Fachbereiche zu Kompromissen. Meist liegt es daran, dass die Software nicht „horizontal“ ausgerichtet ist, sich also nicht an Prozessen und Geschäftsfunktionalität orientiert, sondern vertikale, monolithische Silos bildet. Funktionalitäten und Daten stehen dann beispielsweise nur einem Geschäftsbereich zur Verfügung und sind für den Rest des Unternehmens nicht sichtbar. Versucht die IT hier, vergrabene Geschäftsfunktionalitäten auch für andere Prozesse nutzbar zu machen, erfordert das meist einen enormen technischen Aufwand.

Ein typisches Beispiel für vertikale Silobildung ist ein Partnersystem, wie es in vielen Unternehmen zur Verwaltung von Kundendaten eingesetzt wird. Solange ein solches Partnersystem auf klassische Weise nur vertikal integriert oder mit proprietären Schnittstellen ausgestattet ist, wird die Nutzung dieser Daten und Funktionen in unterschiedlichen Prozessen über kurz oder lang zu Problemen führen.

Service-orientierte Architekturen (SOA) richten hingegen die IT-Architektur an der Geschäftsarchitektur aus. Im Rahmen eines Projekts ermittelt man dabei zunächst grundlegende Geschäftsfunktionalitäten, die sich später in unterschiedlichen Prozessen verwenden lassen. Sind solche Basisfunktionen gefunden, bildet man sie in Form gekapselter Services mit universellen Schnittstellen ab, um diese Module anschließend unternehmensweit zur Verfügung zu stellen. Services lassen sich so flexibel orchestrieren und er-

möglichen das Erstellen von Anwendungen, die die Geschäftsprozesse 1:1 abbilden.

Die wichtigsten Mehrwerte von SOA sind Flexibilität und Agilität. Ändern sich Geschäftsprozesse, kann die IT rasch nachziehen, indem sie die Services neu zusammensetzt. Darüber hinaus lassen sich auch Funktionalitäten bereitstellen, die bisher in Anwendungen vergraben waren. Langfristig verspricht SOA auch geringere Kosten dank Wiederverwendung und durchgängiger Prozessunterstützung. **metafinanz** betrachtet SOA als ganzheitliches Konzept, das Geschäftsstrategie, IT und Management betrifft. Unsere Vorgehensweise bei einer SOA-Einführung basiert auf einer Roadmap mit niedriger Eintrittshürde, die dank agiler und iterativer Vorgehensweise rasche Erfolge verspricht. **metafinanz**-Kunden gewinnen mit SOA Schnelligkeit und Kostensparnisse und sind so in der Lage, am Markt erfolgreicher zu agieren.

